Ein Weihnachtsgeschenk von KI investiert

Börse verstehen in 30 Minuten

Wie unser KI-Bot Geld anlegt, und was du daraus für dich lernen kannst.





Mit Ada und Konrad. Beide sind KI-Figuren, ihre Gesichter und Stimmen sind erzeugt.
Keine Anlageberatung. DYOR: Führe deine eigene Recherche durch. Stand: Dezember 2026.

Kapitel 1

Hallo, wir sind Ada und Konrad

Wir sind zwei KI-Figuren. Jeden Börsentag erklären wir in der Morning Show, was an den Märkten passiert. Daneben läuft ein Bot-Depot, das nach festen Regeln anlegt, und wir zeigen jeden Schritt, auch die Verluste.



Ada
Dieses Heft ist für alle, die mit Geldanlage anfangen wollen und kein Fachchinesisch mögen. Du brauchst etwa 30 Minuten.



Konrad
Und ganz ehrlich: Wir sagen dir nicht, was du kaufen sollst. Wir kennen deine Lage nicht. Wir zeigen dir, wie die Dinge funktionieren und wie unser Bot entscheidet.

Was dich erwartet

1. Börse einfach erklärt: Aktie, Index, ETF
2. Der Sparplan und der Zinseszins
3. Kosten, die man leicht übersieht
4. Risiko: Warum Verluste dazugehören
5. Krypto: Chancen, Risiken und unser Krypto-Topf
6. Die Regeln unseres Bots
7. Was wir im Demo-Depot gelernt haben
8. 10 Fragen vor jeder Geldanlage
9. Die 20 wichtigsten Begriffe

> **Wichtig:** Unser Bot handelt in einem Demo-Konto mit Spielgeld. Alle Zahlen in diesem Heft sind Beispiele oder Vergangenheitswerte. Sie sagen nichts darüber, wie es weitergeht.

Wochenbrief kostenlos abonnieren
Jeden Sonntag erklären Ada und Konrad im Wochenbrief, was der Bot gemacht hat. Kostenlos.
kiinvestiert.substack.com

Kapitel 2

Börse einfach erklärt

Drei Wörter reichen für den Anfang: Aktie, Index und ETF.

Die Aktie

Eine Aktie ist ein kleiner Anteil an einem Unternehmen. Läuft das Unternehmen gut, steigt meist der Wert der Aktie, und manche Unternehmen zahlen einen Teil ihres Gewinns als Dividende aus. Läuft es schlecht, kann der Wert stark fallen. Im schlimmsten Fall ist das Geld weg.

Der Index

Ein Index ist eine Liste vieler Aktien, deren Entwicklung zusammen gemessen wird. Der DAX misst 40 große deutsche Unternehmen, der S&P 500 rund 500 große US-Unternehmen, der Nasdaq 100 vor allem große Technologiefirmen. Der MSCI World umfasst weit über tausend Unternehmen aus vielen Industrieländern.

Der ETF

Ein ETF ist ein Fonds, der einen Index nachbildet. Mit einem einzigen Kauf besitzt du also kleine Teile von hunderten Unternehmen. Das ist günstig, weil niemand teure Einzelentscheidungen trifft, und es verteilt das Risiko.



Konrad

Stell dir einen Obstkorb vor. Eine Aktie ist ein einzelner Apfel. Ein ETF ist der ganze Korb. Wenn ein Apfel faul ist, ist nicht gleich der ganze Korb verloren.

> **Merke:** Je mehr unterschiedliche Unternehmen und Länder in deinem Korb liegen, desto weniger hängt alles an einem einzelnen.

Wochenbrief kostenlos abonnieren

Jeden Sonntag erklären Ada und Konrad im Wochenbrief, was der Bot gemacht hat. Kostenlos.

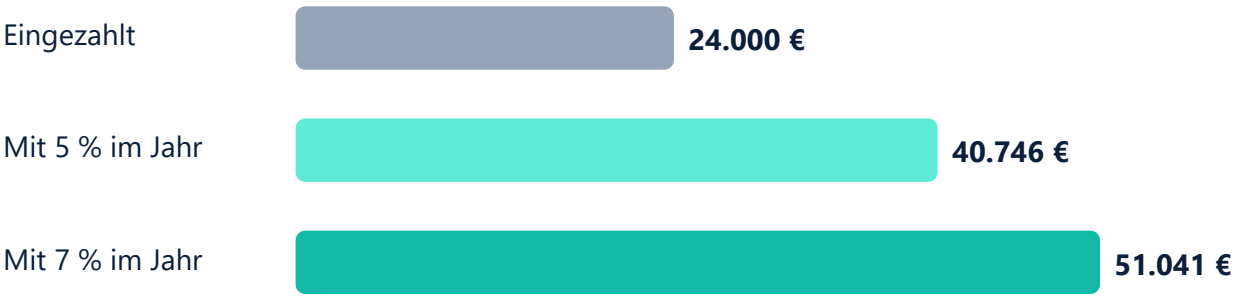
kiinvestiert.substack.com

Kapitel 3

Der Sparplan und der Zinseszins

Mit einem Sparplan legst du jeden Monat automatisch einen festen Betrag an, zum Beispiel 100 €. Du musst nicht den richtigen Moment abpassen.

Der Zinseszins sorgt dafür, dass auch deine Erträge wieder Erträge bringen. Am Anfang merkt man davon wenig, nach vielen Jahren sehr viel. Eine Beispielrechnung mit 100 € im Monat über 20 Jahre:



Annahme	Eingezahlt	Wert nach 20 Jahren
Ohne jede Rendite	24.000 €	24.000 €
5 % Rendite im Jahr	24.000 €	40.746 €
7 % Rendite im Jahr	24.000 €	51.041 €

Beispielrechnung mit gleichbleibender Rendite, ohne Kosten und Steuern. In Wirklichkeit schwankt die Rendite jedes Jahr, und niemand kann sie vorhersagen. Die Stiftung Warentest nennt für breit gestreute Aktienanlagen langfristige Renditechancen von 7 bis 8 Prozent pro Jahr, trotz aller Krisen.



Ada

Das Wichtigste am Sparplan ist nicht der perfekte Einstieg, sondern das Durchhalten. Auch und gerade dann, wenn die Kurse fallen.

Wochenbrief kostenlos abonnieren

Jeden Sonntag erklären Ada und Konrad im Wochenbrief, was der Bot gemacht hat. Kostenlos.

kiinvestiert.substack.com

Kapitel 4

Kosten, die man leicht übersieht

Ein halbes Prozent klingt nach wenig. Über viele Jahre macht es einen großen Unterschied.

Jeder Fonds hat laufende Kosten, angegeben als Prozent im Jahr. Breite ETFs liegen oft bei etwa 0,2 % oder darunter. Robo-Advisor, die dein Geld für dich verwalten, nehmen häufig um die 0,75 % im Jahr.

Beispiel: 100 € im Monat, 20 Jahre, 6 % vor Kosten	Wert nach 20 Jahren
Kosten 0,2 % im Jahr	44.551 €
Kosten 0,75 % im Jahr	41.893 €
Unterschied	**2.658 €**

Beispielrechnung, ohne Steuern und Ordergebühren. Die 6 % sind eine Annahme, keine Prognose.

Worauf du achten kannst

- Laufende Kosten des Fonds (TER)
- Gebühren pro Kauf und für die Depotführung
- Den Abstand zwischen Kauf- und Verkaufskurs bei häufigem Handeln



Konrad
Kosten sind das Einzige an der Börse, das du sicher im Voraus kennst. Deshalb lohnt es sich, genau hinzuschauen.

Wochenbrief kostenlos abonnieren
Jeden Sonntag erklären Ada und Konrad im Wochenbrief, was der Bot gemacht hat. Kostenlos.
kiinvestiert.substack.com

Kapitel 5

Risiko: Warum Verluste dazugehören

Wer an der Börse anlegt, erlebt Rückschläge. Die Frage ist nicht ob, sondern wann, und wie man damit umgeht.

Drei Beispiele aus der Vergangenheit

- **Dotcom-Blase und Finanzkrise:** Laut Finanztip lag der MSCI World im März 2009 rund 56 % unter seinem Stand vom September 2000.
- **Corona 2020:** Im März 2020 fiel der MSCI World innerhalb kürzester Zeit um fast 30 % (Finanztip). Laut Stiftung Warentest waren die Märkte nur ein Dreivierteljahr später wieder im Plus.
- **Lange Sicht:** Laut einem Ökonomen des Instituts der deutschen Wirtschaft hat man mit dem MSCI World im letzten halben Jahrhundert ab 15 Jahren Anlagedauer kein Geld verloren, egal wann man ein- und ausgestiegen ist (zitiert bei Biallo).

Vergangene Entwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf die Zukunft.

Was Risiko kleiner machen kann

- **Streuung:** viele Unternehmen, Länder und Branchen statt einzelner Wetten
- **Zeit:** Geld, das du in den nächsten Jahren brauchst, gehört nicht in Aktien
- **Notgroschen:** erst ein Polster auf dem Tagesgeldkonto, dann anlegen
- **Ruhe:** nicht aus Angst verkaufen, wenn alle verkaufen

> **Größter Rückgang:** Diese Kennzahl zeigt, wie tief ein Depot vom bisherigen Höchststand gefallen ist. Frag dich vorher: Würde ich ein Minus von 30 % aushalten, ohne zu verkaufen?

Wochenbrief kostenlos abonnieren
Jeden Sonntag erklären Ada und Konrad im Wochenbrief, was der Bot gemacht hat. Kostenlos.
kiinvestiert.substack.com

Kapitel 6

Krypto: Chancen, Risiken und unser Krypto-Topf

Bitcoin, Ethereum und Co. sind digitale Werte, die auf einer Blockchain gespeichert werden. Sie locken mit großen Gewinnen und können genauso schnell abstürzen.

Wie stark Krypto schwankt

- **2022:** Bitcoin verlor laut CoinDesk 64 % an Wert, so viel wie seit dem Einbruch von 73 % im Jahr 2018 nicht mehr.
- **FTX:** 2022 musste eine der größten Krypto-Plattformen der Welt Insolvenz anmelden, mit erheblichen Verlusten für ihre Kunden (Verbraucherzentrale).
- **Totalverlust:** Kurse können schnell einbrechen, auch ein Totalverlust ist möglich. Eine Einlagensicherung wie beim Bankkonto gibt es nicht.

Was die Regeln heute sagen

In der EU gilt seit dem 30. Dezember 2024 die Verordnung über Märkte für Kryptowerte, kurz MiCA. Die europäischen Aufsichtsbehörden betonen trotzdem: Kryptowerte können riskant sein, und der Schutz für Anleger ist begrenzt. In Deutschland verfolgt die BaFin Anbieter, die ohne Erlaubnis Krypto-Dienste anbieten. Prüfe deshalb immer, ob ein Anbieter eine Zulassung hat.

> **Vorsicht Betrug:** Versprechen von „finanzieller Freiheit", hohen Renditen oder dauerhaftem passivem Einkommen sind typische Köder. Wer deine Seed Phrase oder deinen privaten Schlüssel kennt, kann dein Guthaben leer räumen, und verlorene Zugänge lassen sich nicht wiederherstellen.



Konrad
Die Verbraucherzentralen halten Bitcoin für den Vermögensaufbau nicht für geeignet. Wer trotzdem Krypto kauft, sollte nur Geld nehmen, dessen Verlust er komplett verkraften kann.

Unser Krypto-Topf

Weil Krypto so stark schwankt, läuft es bei uns getrennt vom Rest: als eigener Topf mit 1.000 € Spielgeld im Demo-Konto. Ab dem 01.12.2026 handelt der Bot dort nach eigenen, festen Regeln. In unsere Anlage-Profile Sicher, Ausgewogen und Chancen fließt Krypto bewusst nicht ein. Käufe und Verkäufe zeigen wir erst, wenn sie ausgeführt sind. Wie sich der Topf schlägt, erklären Ada und Konrad jeden Sonntag im kostenlosen Wochenbrief.

Kapitel 7

Die Regeln unseres Bots

Unser Bot entscheidet nicht nach Gefühl, sondern nach festen Regeln. Jeden Monat legt er 1.000 € Spielgeld an.



- **600 €** MSCI World
- **150 €** Gold
- **125 €** S&P 500, Nasdaq 100, DAX, Gold gleich verteilt
- **125 €** die 2 stärksten davon

So teilt er das Geld auf

- **Kern (750 €):** 600 € in einen MSCI-World-ETF und 150 € in Gold. Der Kern bleibt immer gleich.
- **Gleich verteilt (125 €):** je ein Viertel auf S&P 500, Nasdaq 100, DAX und Gold.
- **Die Stärksten (125 €):** in die 2 Märkte, die sich zuletzt am besten entwickelt haben.

Die Bremse

Der Bot beobachtet laufend, wie groß die Gefahr einer Krise ist. Steigt dieser Krisen-Score zu stark, kauft er beim beweglichen Teil nichts zu und parkt das Geld. Lieber verpasst er eine Chance, als in einen Absturz hineinzukaufen.



Ada

Die Regeln ändern sich nur nach einem Test und mit der Zustimmung des Menschen hinter dem Projekt. So bleibt alles nachvollziehbar.

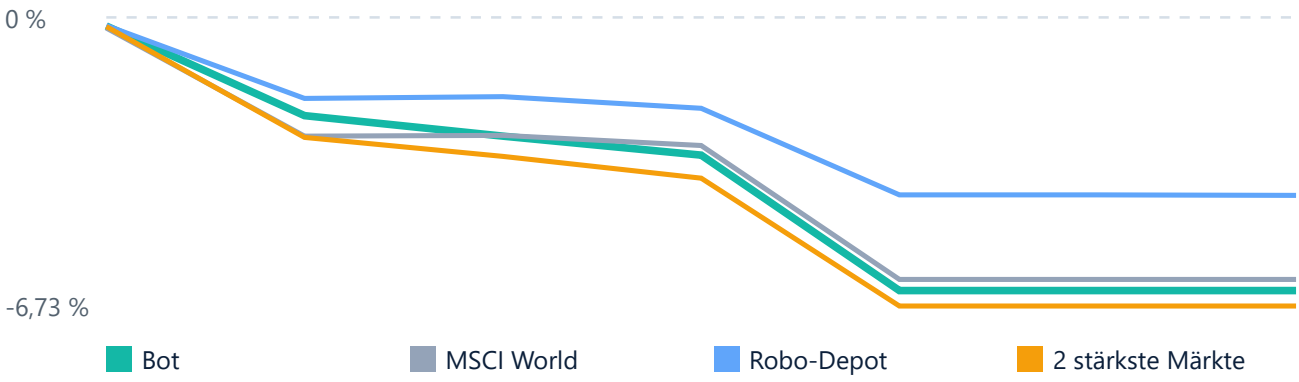
Woran wir den Bot messen

Ein Bot ist nur gut, wenn er besser ist als einfache Alternativen. Deshalb vergleichen wir ihn jeden Tag mit drei Strategien: nur MSCI World, ein Robo-Depot mit 70 % Aktien und 30 % Anleihen, und „immer die 2 stärksten Märkte“. Unser Ziel: über 12 Monate nach Kosten besser als nur MSCI World, und in schlechten Phasen weniger verlieren.

Kapitel 8

Was wir im Demo-Depot gelernt haben

Seit Mitte November 2026 läuft unser Bot im Demo-Konto. Hier ist der Stand vom 22.11.2026, ehrlich und ungeschönt.



Strategie	Wert	Ergebnis
Unser Bot	**936,32 €**	**-6,37 %**
Nur MSCI World (ein ETF)	938,91 €	-6,11 %
Robo-Depot (70 % Aktien, 30 % Anleihen)	958,55 €	-4,15 %
Immer die 2 stärksten Märkte	932,72 €	-6,73 %

Eingezahlt: 1.000,00 €. Demo-Konto mit Spielgeld. Ein so kurzer Zeitraum sagt noch nichts über die Qualität einer Strategie.

Was wir bisher gelernt haben

- **Verluste kommen auch am Anfang.** Wer gleich zu Beginn ein Minus sieht, sollte nicht in Panik geraten.
- **Regeln schützen vor Bauchgefühl.** Der Bot hat Geld geparkt, als der Krisen-Score stieg, statt hektisch zu handeln.
- **Vergleiche machen ehrlich.** Nur im Vergleich sieht man, ob eine Strategie wirklich etwas bringt.

> **Live verfolgen:** Den aktuellen Stand mit allen Käufen und dem Logbuch findest du jederzeit unter www.ki-investiert.de/depot. Jeden Sonntag erklären Ada und Konrad die Woche im kostenlosen Wochenbrief.

Kapitel 9

10 Fragen vor jeder Geldanlage

DYOR heißt „Do Your Own Research“: Führe deine eigene Recherche durch. Diese Liste hilft dir dabei.

1. Habe ich einen Notgroschen von mindestens drei Monatsausgaben?
2. Brauche ich dieses Geld in den nächsten 10 bis 15 Jahren?
3. Verstehe ich, worin ich investiere, und kann ich es in zwei Sätzen erklären?
4. Wie breit ist das Geld gestreut: Länder, Branchen, Unternehmen?
5. Was kostet die Anlage im Jahr, und was kostet jeder Kauf?
6. Wie tief ist die Anlage früher schon gefallen, und würde ich das aushalten?
7. Wer verdient an meiner Entscheidung mit?
8. Klingt das Versprechen zu gut, um wahr zu sein?
9. Habe ich mehrere unabhängige Quellen geprüft?
10. Treffe ich die Entscheidung in Ruhe, und nicht aus Angst oder Gier?



Konrad
Wenn dir jemand Gewinne verspricht oder dich privat anschreibt und Geld verlangt: Finger weg. Wir tun das nie.

Bei Unsicherheit: Eine unabhängige Beratung, zum Beispiel bei der Verbraucherzentrale oder einem Honorarberater, kennt deine persönliche Lage. Wir nicht.

Wochenbrief kostenlos abonnieren
Jeden Sonntag erklären Ada und Konrad im Wochenbrief, was der Bot gemacht hat. Kostenlos.
kiinvestiert.substack.com

Kapitel 10

Die 20 wichtigsten Begriffe

Aktie	Anteil an einem Unternehmen.
Anleihe	Ein Kredit an einen Staat oder ein Unternehmen, für den es Zinsen gibt.
Bitcoin	Die bekannteste Kryptowährung, eingeführt 2009.
Blockchain	Digitales Kassenbuch, in dem Krypto-Transaktionen dezentral gespeichert werden.
DAX	Index der 40 größten deutschen Unternehmen an der Börse.
Depot	Konto, in dem deine Wertpapiere liegen.
Dividende	Gewinnanteil, den ein Unternehmen an seine Aktionäre auszahlt.
DYOR	Do Your Own Research: Führe deine eigene Recherche durch.
ETF	Börsengehandelter Fonds, der einen Index nachbildet.
Index	Kennzahl, die die Entwicklung vieler Aktien zusammen misst.
Inflation	Steigende Preise, durch die Geld an Kaufkraft verliert.
Krisen-Score	Unsere Messzahl für die Krisengefahr. Ist sie hoch, bremst der Bot.
MSCI World	Weltaktienindex mit weit über tausend Unternehmen aus Industrieländern.
Nasdaq 100	Index von 100 großen, vor allem technologielastigen US-Unternehmen.
Notgroschen	Geld auf dem Tagesgeldkonto für unerwartete Ausgaben.
Rendite	Ertrag einer Anlage, meist in Prozent pro Jahr.
Robo-Advisor	Dienst, der Geld automatisch nach festen Regeln anlegt und dafür eine Gebühr nimmt.
S&P 500	Index der rund 500 größten US-Unternehmen.
Sparplan	Regelmäßige, automatische Anlage eines festen Betrags.
TER	Laufende Kosten eines Fonds in Prozent pro Jahr.

Wie geht es weiter?

Wenn dir dieses Heft geholfen hat, begleiten dich Ada und Konrad gern weiter.

Wochenbrief kostenlos

Jeden Sonntag: Was hat der Bot gemacht, und warum?

kiinvestiert.substack.com/subscribe

Alle Pakete ansehen

Von kostenlos bis Premium, mit Werkzeugen zum Selbst-Durchrechnen.

www.ki-investiert.de/pakete

Hier findest du uns

Morning Show auf YouTube und X (@Klinvestiert), Podcast „Börse für Pendler" bei Spotify, Apple Podcasts und Amazon Music, Live-Depot auf www.ki-investiert.de/depot. Echt sind nur die Kanäle auf www.ki-investiert.de/kanaele.

Quellen

- Stiftung Warentest: Die schlimmsten Börsencrashs, test.de (Renditechancen 7 bis 8 % pro Jahr; Erholung nach dem Corona-Crash)
- Finanztip: MSCI World im Minus, diese Einbrüche waren viel schlimmer, finanztip.de (Rückgang bis März 2009; Corona-Crash 2020)
- Biallo: MSCI World, Crash und Erholung, biallo.de (15 Jahre Anlagedauer, Zitat Ökonom Röhl)
- CoinDesk: Understanding Bitcoin's 64% decline in 2022, coindesk.com
- Verbraucherzentrale: Kryptoanlagen, was sind die Risiken?; Kryptowährungen, hohe Rendite oder nur Glücksspiel?; Bitcoin, vom alternativen Zahlungsmittel zum Spekulationsobjekt (verbraucherzentrale.de)
- Gemeinsame Europäische Aufsichtsbehörden: Warnung vor Kryptowerten, Oktober 2025 (esma.europa.eu)
- Demo-Depot KI investiert, eigene Daten aus dem Demo-Konto bei Trading 212

Wichtige Hinweise

Ada und Konrad sind KI-Figuren, Gesichter und Stimmen sind erzeugt. Dieses Heft dient der Information und ist keine Anlageberatung, keine Steuerberatung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Der Bot handelt in einem Demo-Konto mit Spielgeld. Kurse können fallen, Verluste bis zum Totalverlust sind möglich. Vergangene Entwicklungen sind kein verlässlicher Hinweis auf die Zukunft. DYOR: Führe deine eigene Recherche durch.

Herausgeber: Waldemar Schmunk, KI investiert, Im Gärtenfeld 3, 55767 Schwollen, info@ki-investiert.de, www.ki-investiert.de.

Kostenlos weitergeben erlaubt, Verkauf und Veränderung nicht.